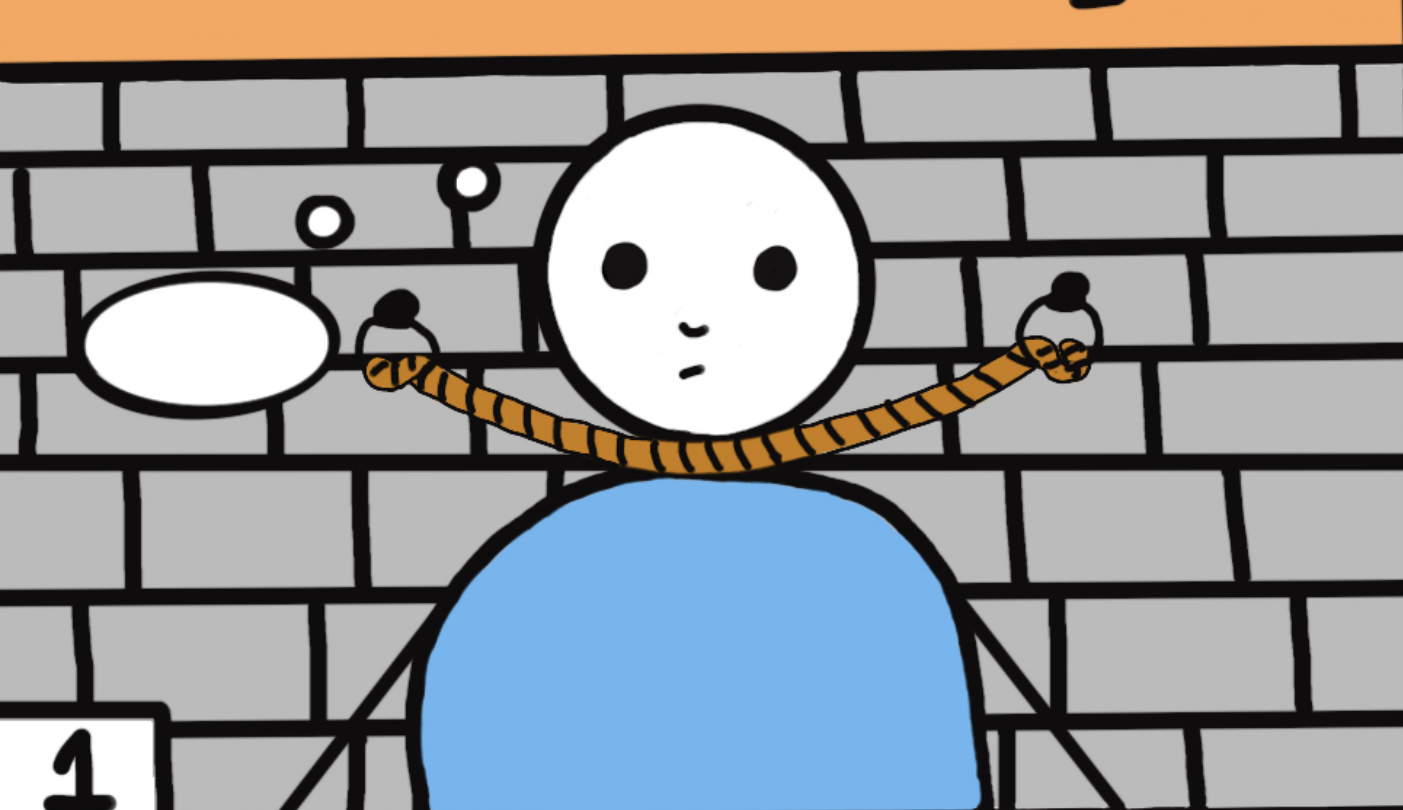


das Höhlengelehrnis

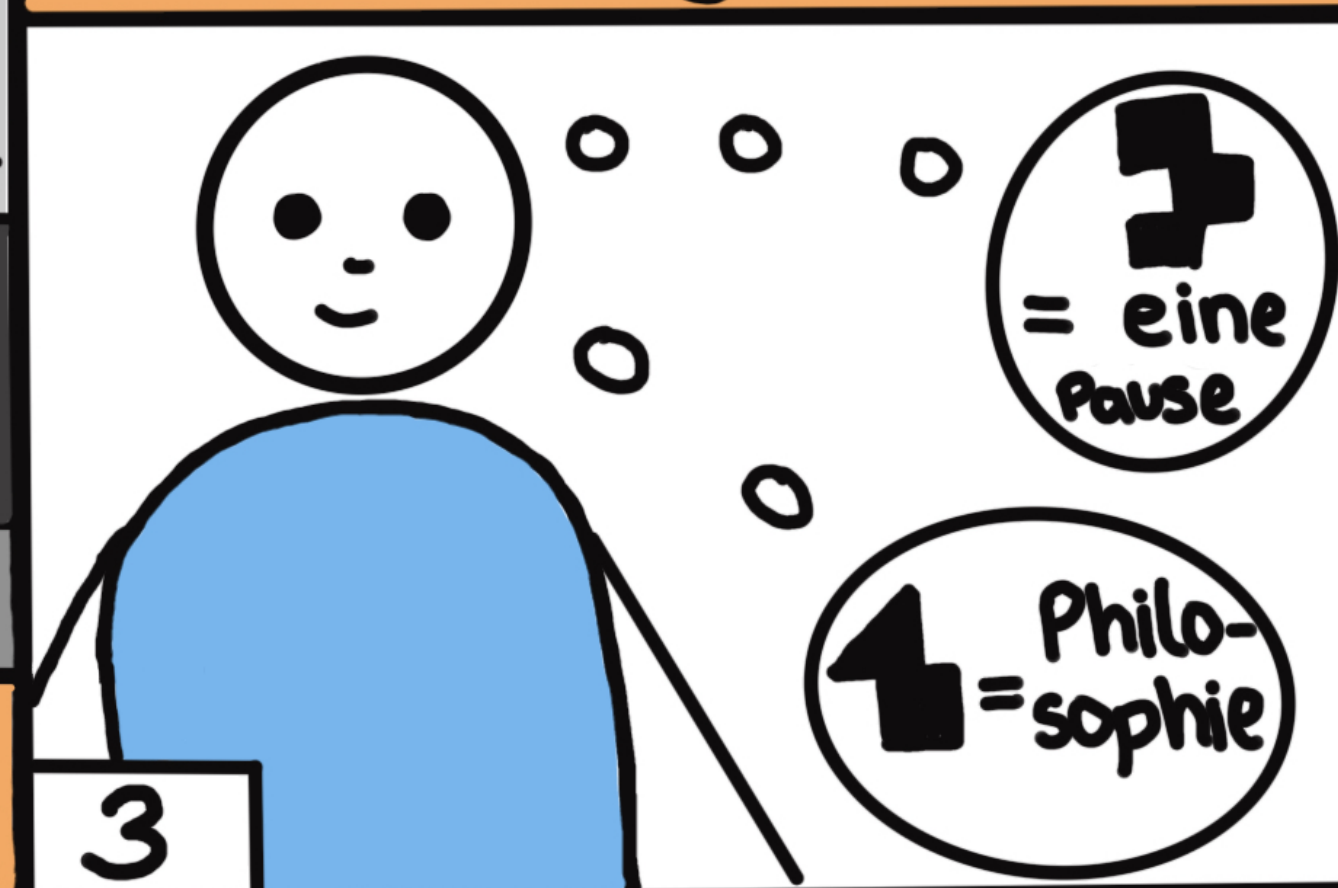
von Sarah

Es war ein Tag wie jeder andere für Gregorius.

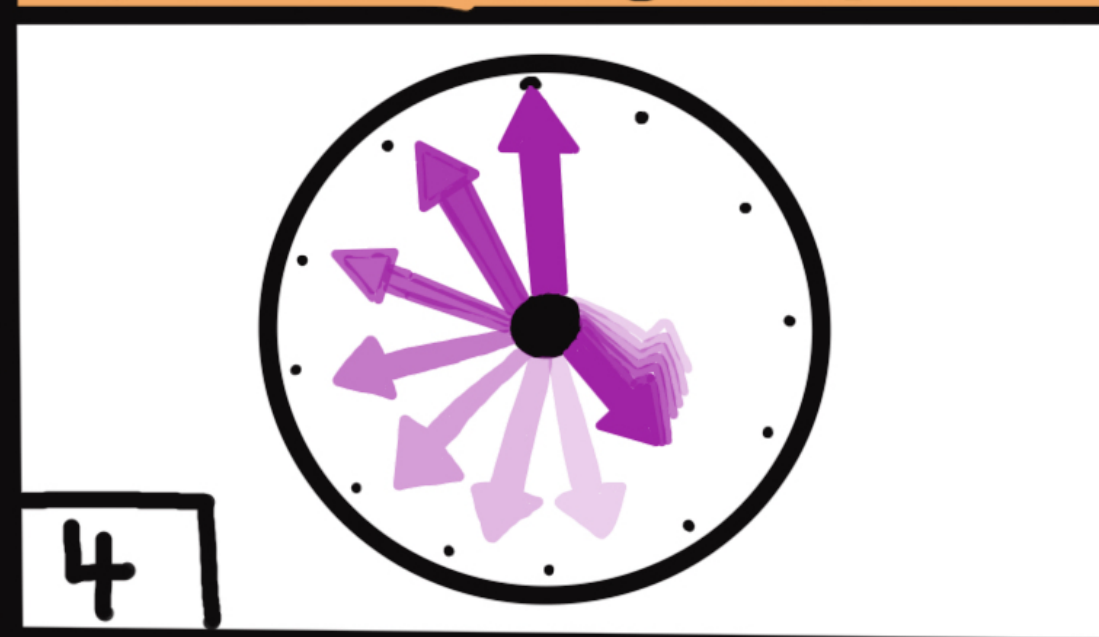


Jeden Tag gab es die „Vorbeiziehenden“!

Heute hatte Gregorius sogar etwas neues gelernt!



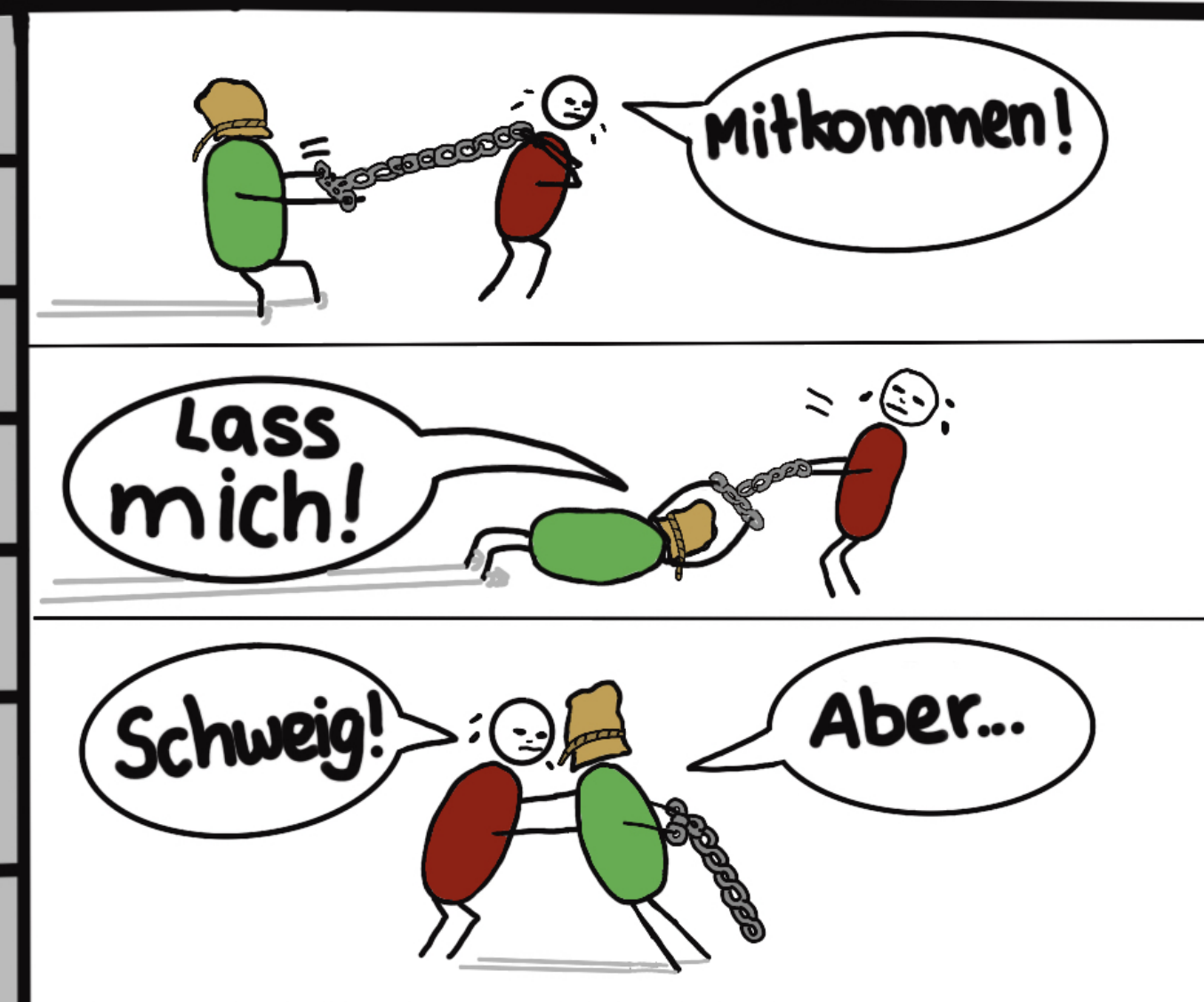
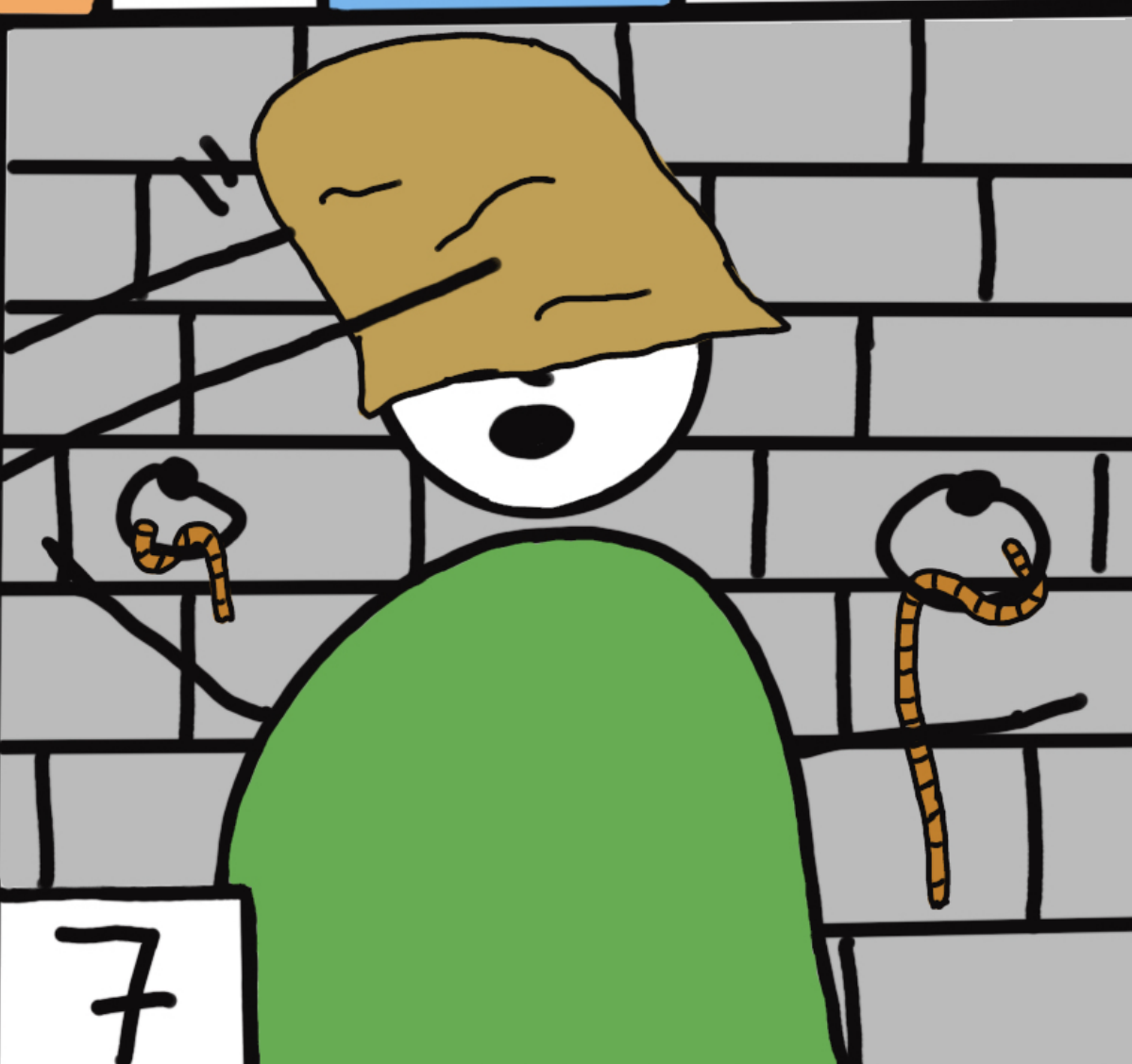
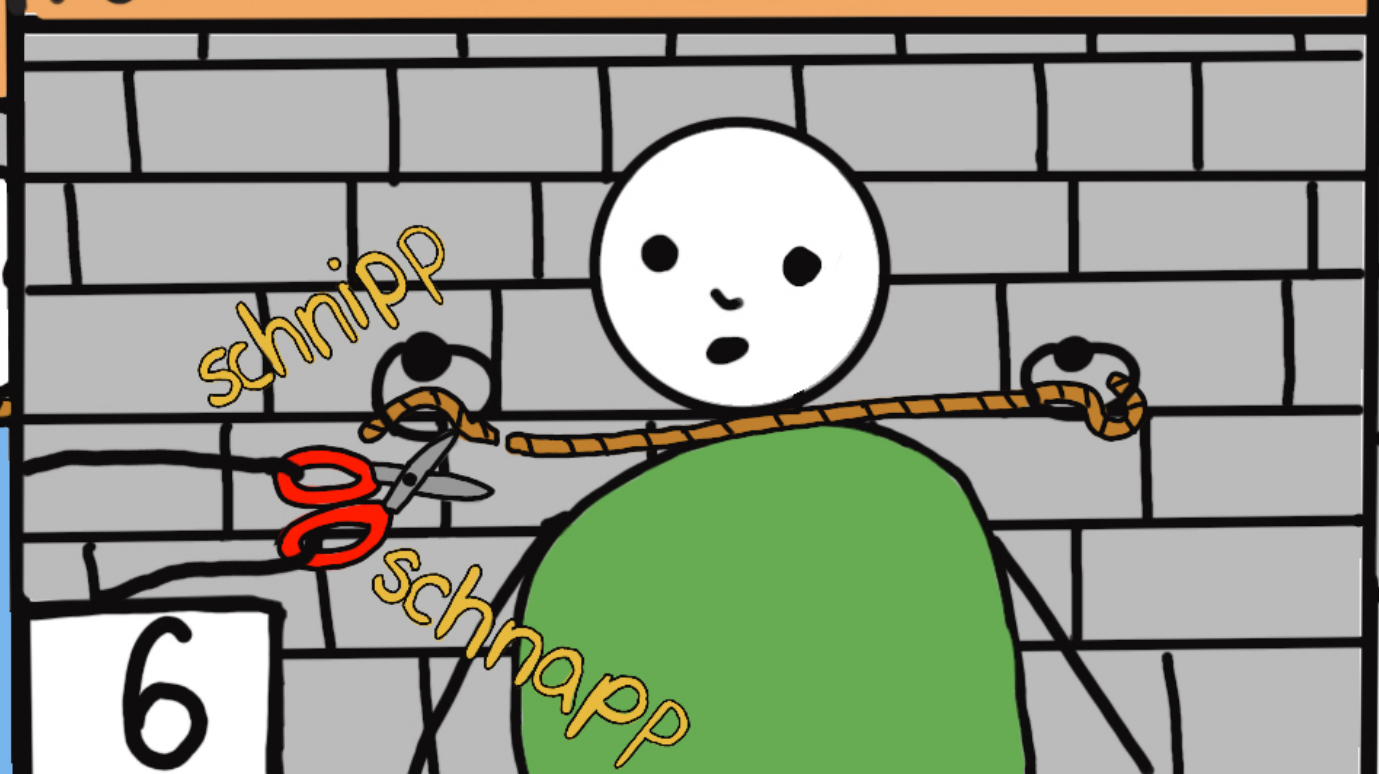
So verliefen die Tage Gregorius konnte sich keinen anderen Tagesablauf vorstellen.



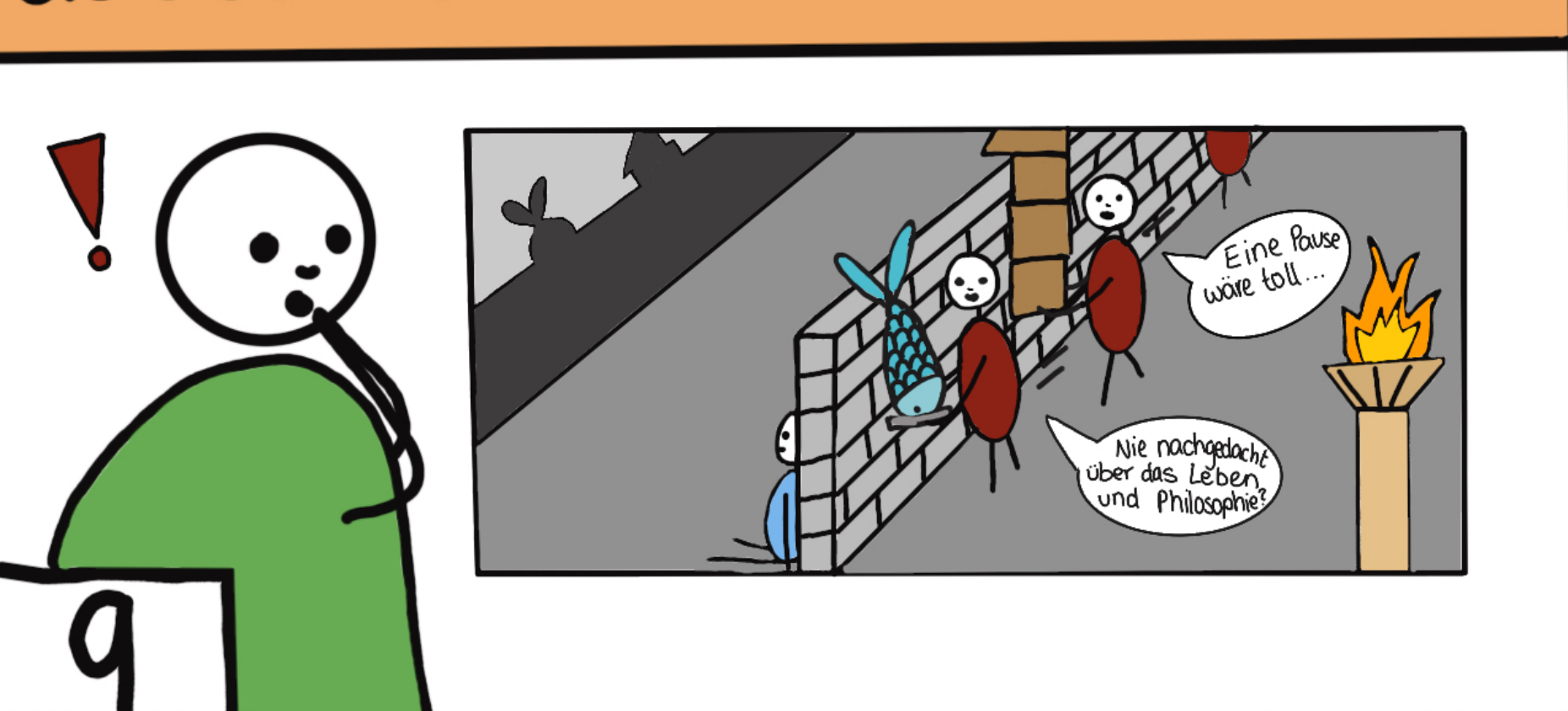
Ein paar Meter von Gregorius entfernt sitzt Xanthus. Keiner der beiden weiß von der Existenz des anderen.



Alles war normal. Bis sich auf einmal Xanthus Leben für immer veränderte...



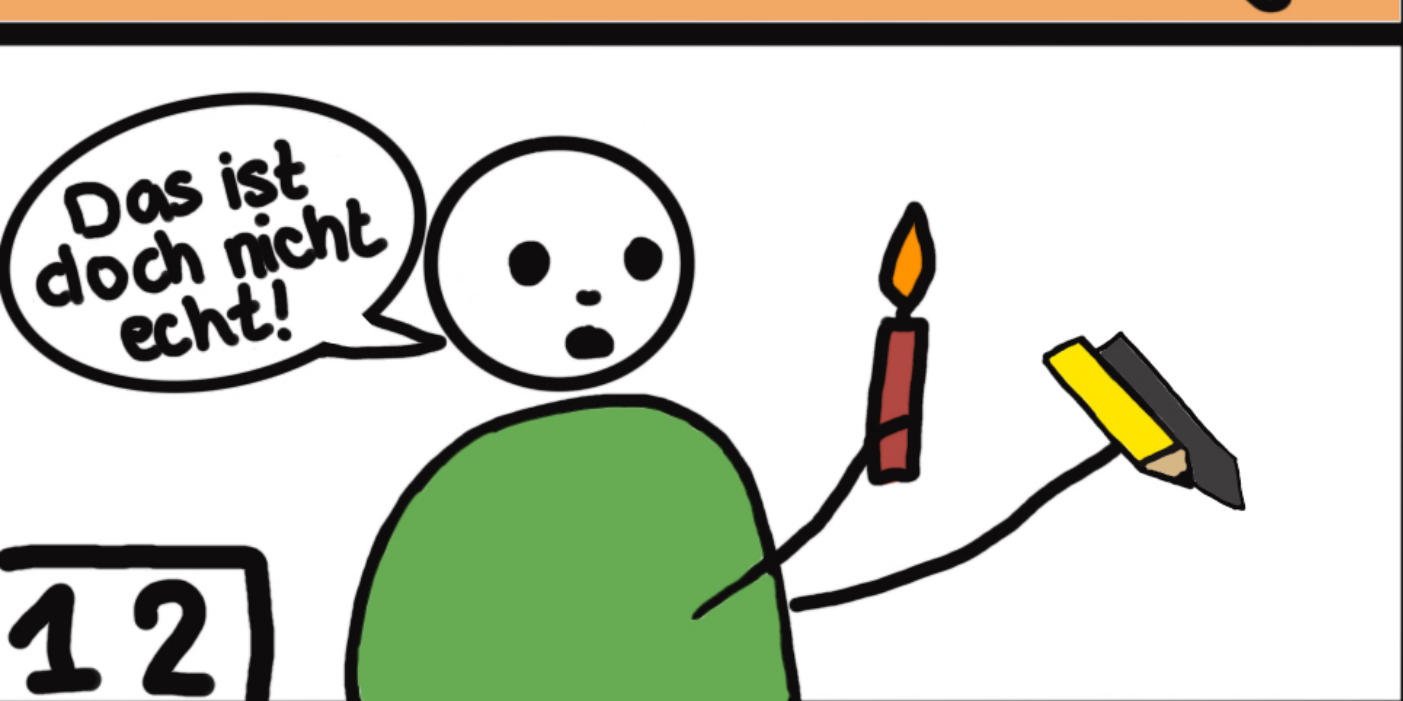
Irgendwann konnte Xanthus wieder sehen. Vor ihm stand eine Person im weißen Kittel. Diese deutete zu einem Fenster und er erschrak.



Xanthus wollte es nicht glauben.



Xanthus hat Probleme zu verstehen, dass es eine höhere Realität als Schatten gibt.



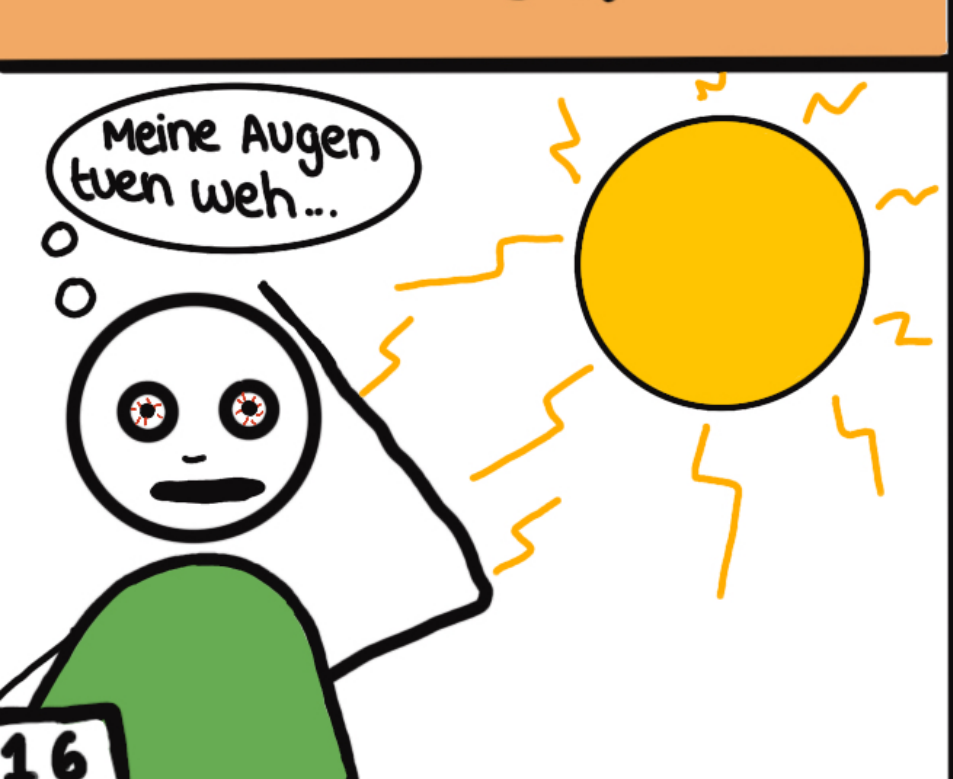
Die Person im Kittel machte noch eine Ankündigung:



Und dann sah er es...



Aber Xanthus kannte nur Schatten. Er konnte nichts sehen.



Am Anfang konnte er höchstens seine Reflexion im Wasser anschauen, bis er es steigern konnte.



Irgendwann war er in der Lage, die Sonne zu sehen.



Xanthus dachte an die Menschen in der Höhle, die nichts davon wussten.



Er lief zurück und erzählte Gregorius davon.



Xanthus konnte Gregorius nicht überzeugen, weshalb er ihn am Ende wieder verließ. Gregorius ist zufrieden mit seiner einfachen Welt.

